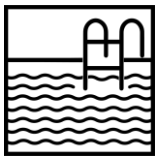
KWZ 970
AquaFix

Betriebsanweisung / Produktinformation

Produktinformation



Eigenschaften
Nicht schäumendes Überwinterungsmittel. Zur Konservierung von Beckenwasser. Verhindert Mineralien- und Kalkausfall und den Befall von Algen und Mikroorganismen.

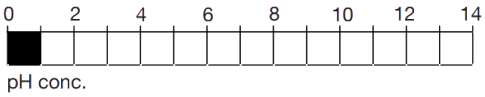


Anwendung
Vor der Zugabe pH-Wert auf 6,8-7,0 einstellen, sonst Kalkausfall. Mittel dem System beigeben. Filteranlage muss danach, zwecks Durchmischung, während 1-2 Tagen in Betrieb bleiben.





pH-Wert:



Betriebsanweisung

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Überwinterungsmittel für Schwimmbäder. / Verwenderkategorie: berufliche Verwenderinnen.
Inhaltsstoffe: HEDP [CAS 2809-21-4], CAS-Nr. 2809-21-4, EG-Nr. 220-552-8 / Dimethylamin Polymer mit Epichlorhydrin, CAS-Nr. 25988-97-0, EG-Nr. 607-843-9

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln





P264: Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen. P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Atemschutz: Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filterausrüstung mit AB 2 [EN141]-Filter.
Handschutz: Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Handschuhe aus Chloropren. Durchbruchzeit: > 8 h.
Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.
Haut- und Körperschutz: Langärmelige Arbeitskleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Verhalten im Gefahrfall

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden. Aerosol / Nebel nicht einatmen.
Geeignete Löschmittel: Wassernebel oder Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keine Löschmittel-Einschränkungen. Wasservollstrahl.
Besondere Löschhinweise: Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

Erste Hilfe

Einatmen: Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.
Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.
Notrufnummer: Tox Info Suisse : [24h/7d]
Tel. 145 / info@toxinfo.ch

Sachgerechte Entsorgung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Produktreste nicht dem Hausmüll beigeben, sondern in Orginalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: Abfall-Code 07 04 99. Produktereste gelten als Sonderabfall.